

Kleine Märchenkunde

(Grundstufe)

Man unterscheidet VOLKSMÄRCHEN und KUNSTMÄRCHEN:

VOLKSMÄRCHEN: Verfasser unbekannt. Das Märchen wurde mündlich weitererzählt.

KUNSTMÄRCHEN: Hier weiß man genau, wer das Märchen geschrieben (und auch erfunden) hat.

Zum Beispiel:

Gebrüder Grimm (Jakob und Wilhelm)

Hänsel und Gretel, Frau Holle, Rapunzel, Rotkäppchen, usw.

Bechstein Ludwig:

Das Märchen von den 7 Raben, Goldmarie und Pechmarie, usw.

Hauff Wilhelm:

Das Wirtshaus im Spessart, Das kalte Herz, usw.

Märchen **beginnen immer** mit:

„Es war einmal“

„Es war einmal, vor langer langer Zeit, da lebte“

Dann folgt **wer oder was** einmal war:

ein Königsohn, eine arme Müllerstochter, ein mächtiger König, eine alte Hexe, ein böser Zauberer, ein giftiger Drache, eine liebliche Prinzessin,...

Geschrieben wird in der **Mitvergangenheit**:

lebte, ging, zauberte, weinte, hoffte, erlangte, erschien, verlor, verschwand, verhexte, half, lachte, lief, hüpfte, versteckte, verschwand,..

Meist kämpfen **GUT GEGEN BÖSE**, wobei im Märchen immer das **GUTE SIEGT**. Es handelt meist von Gegensätzen:

gut/böse, alt/jung, klein/groß, schön/hässlich, freundlich/unfreundlich,.. Tag/Nacht, Wahrheit/Lüge, Leid/Freude, Hass/Liebe, Freundschaft/Feindschaft, Hoffnung/Verzweiflung, ...

Am **Ende eines Märchens** steht meist der Satz:

„Und wenn sie nicht gestorben sind, so leben sie noch heute.“

